

# Fr. 15.3. – So. 17.3.2024

# 5. Rother Querflötentage



Orchesterschule/  
Stadtorchester  
der Stadt Roth



## Programm:

Freitag, 15.3.2024  
15:00 – 20:00 Uhr

15:00 Uhr Begrüßung in der Orchesterschule Roth (bei Grundschule Gartenstraße, Autostraße 2, 91154 Roth), Autostraße 2, 91154 Roth  
16:00 – 19:00 Uhr Querflötenorchester und Unterricht  
20:00 Uhr Konzert\* Prof. Pirmin Grehl und Heejung Kim in den Ratstuben des Schloss Ratibor

Samstag, 16.3.2024  
9:00 – 18:00 Uhr

09:00 Uhr Warm-Up mit Prof. Pirmin Grehl  
10:00 – 13:00 Uhr Einzelunterricht & Workshops  
13:00 – 14:00 Uhr Mittagessen  
14:00 – 18:00 Uhr Unterricht, Ensembles & Orchester mit allen Dozenten

Sonntag, 17.3.2024  
9:00 – 15:00 Uhr

Orchesterschule Roth (bei Grundschule Gartenstraße, Autostraße 2, 91154 Roth)

09:00 – 13:00 Uhr Warm up und Proben mit allen Dozenten  
13:00 – 15:00 Uhr Mittagessen  
15:00 Uhr Abschlusskonzert im Schloss Ratibor

Begrenzte Anzahl der aktiven Teilnehmer

**Anmeldung:** bis spätestens 15.02.2024 per E-Mail an [Stadtorchester@stadt-roth.de](mailto:Stadtorchester@stadt-roth.de) oder Tel.: 09171/848 114

Teilnahmegebühr: € 95,- Schüler, € 140,- Studenten, € 60,- Gasthörer

\* Kosten für das Konzert am Freitag Abend ohne Kursteilnahme: VVK € 16,50, AK € 18,00/Erm. € 10,00

[rother.querfloeten.tage@gmail.com](mailto:rother.querfloeten.tage@gmail.com)

[www.facebook.com/rother.querflotentage](https://www.facebook.com/rother.querflotentage)

[www.stadt-roth.de](http://www.stadt-roth.de)

## Veranstalter:



Orchesterschule/  
Stadtorchester  
der Stadt Roth

Kirchplatz 2-4, 91154 Roth  
T: 09171/848 114  
[stadtorchester@stadt-roth.de](mailto:stadtorchester@stadt-roth.de)

## Organisation:

Stadtorchester/Orchester-  
schule der Stadt Roth; Fach  
Querflöte: Sebastian Fratila;  
Leiter: Walter Greschl

## 5. Rother Querflötentage

Von Querflötisten/Innen  
für Querflötisten/Innen

**Anmeldung:**  
bis spätestens  
15.2.2024 per E-Mail an  
[stadtorchester@stadt-roth.de](mailto:stadtorchester@stadt-roth.de) oder  
Tel.: 09171/848 114

Bitte nennen Sie uns die  
Rechnungsadresse für die  
Teilnahmegebühren.

## Hinweis:

Ihre Anmeldung ist erst  
dann vollständig erfolgt,  
wenn Sie die Rechnung  
mit der Kursgebühr  
bezahlt haben.

Die Rother Querflötentage richten sich an motivierte Schüler und Studenten, die neue Impulse für ihr instrumentalfachliches, musikalisches und pädagogisches Know-how suchen.

Wir möchten gemeinsam musikalisch unterwegs sein, musizieren und voneinander lernen.

Die Kurse werden im Einzelunterricht und in Gruppenworkshops angeboten, aber auch durch gemeinsame Warm-Ups, Ensemble- und Orchesterarbeit ergänzt. Die Hospitation des Kursangebotes ist erwünscht.

Alle Teilnehmer werden auf ihrer persönlichen Kenntnisebene abgeholt und bekommen jeweils ein individuell auf sie abgestimmtes Unterrichtsangebot.

**Bitte geben Sie mit der Anmeldung auch das Stück oder die Stücke an, die innerhalb des Kurses gespielt werden sollen.**

## Weitere Infos:

Die Dozenten behalten sich vor, eine pädagogisch sinnvolle Einteilung der Einzelunterrichte durchzuführen.

Für die Ensemblearbeit ist mindestens ein D1 Level wünschenswert

## Veranstaltungsorte in Roth:

Orchesterschule Roth (bei Grundschule Gartenstraße, Autostraße 2, 91154 Roth)

Ratsstuben im Schloss Ratibor, Hauptstraße 1, 91154 Roth

## Vorverkaufsstellen:

Buchhandlung Feuerlein, Kirchpl. 12, 91154 Roth, Tel. 09171/892319

Buchhandlung Genniges, Hauptstr. 28, 91154 Roth, Tel. 09171/7170

## Weitere Infos unter:

<https://www.facebook.com/rother.querflotentage>

## Kosten und Leistungen:

Teilnehmergebühr inkl. Konzert: € 95,- Schüler, € 140,- Studenten, € 60,- passive Gasthörer

Die Teilnehmergebühr beinhaltet auch den Eintritt für das Konzert am Freitag und das komplette Kursangebot.

\* Kosten für das Konzert am Freitag Abend ohne Kursteilnahme: VVK € 16,50, AK € 18,00/Erm. € 10,00

Wegen Übernachtungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an [tourismus@stadt-roth.de](mailto:tourismus@stadt-roth.de) bzw. Tel.: 09171/848 513.



Der Flötist **Pirmin Grehl** studierte in Karlsruhe und Berlin bei Renate Greiss-Armin und Jacques Zoon. Aus mehreren nationalen und internationalen Musikwettbewerben ging er als Preisträger hervor. So gewann Prof. Pirmin Grehl u. a. 2002 beim Internationalen Carl Nielsen Flötenwettbewerb Odense den ersten Preis, 2004 wurde ihm der zweite Preis sowie der Brüder-Busch-Preis des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD verliehen. 2006 wurde er mit seinem Bläserquintett Chantily erneut Preisträger des ARD-Wettbewerbs, dem Ensemble wurden der zweite Preis, der Publikumspreis sowie der Preis für das Auftragswerk zuerkannt. Von 2002 bis 2017 war er Soloflötist im Konzerthausorchester Berlin und spielte als Gastsoloflötist regelmäßig unter anderem im Chamber Orchestra of Europe und den großen deutschen Rundfunkorchestern. Es liegen diverse CD-Einspielungen als Solist mit Orchester und in diversen kammermusikalischen Besetzungen vor. 2009 erhielt Prof. Pirmin Grehl den französischen Schallplattenpreis Diapason d'Or für eine CD mit Werken des Komponisten Jonathan Harvey (mit Florian Hoelscher, Klavier). Nach mehrjähriger Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin sowie an der Musikhochschule Luzern wurde Pirmin Grehl 2017 zum Professor für Flöte an der Musikhochschule Karlsruhe ernannt.



**Cristina Bojin** hat ihr Querflötenstudium bei Prof. Jean-Claude Gérard an der Musikhochschule Stuttgart abgeschlossen und bildete sich weiter in den Meisterklassen der Flötisten Aurèl Nicolet, Paul Meisen, Andrea Lieberknecht und Davide Formisano weiter. Als Studentin war sie Stipendiatin der „P.E. Förderstiftung für Studierende der Musik“ (Mannheim) und der Kammermusik Akademie „Villa Musica“, Mainz, und spielte unter anderem bei Kursen mit Musikern der Berliner Philharmoniker wie z.B. Rainer Kußmaul, Georg Faust, Ulf Rodenhäuser. Sie gewann mehrere internationale Wettbewerbe und Auszeichnungen, darunter „Jeunesses Musicales“ (2. Preis), den rumänischen Musik Kritikpreis „Melos“ für die beste Mozart Interpretation des Jahres 2006 und den Publikumspreis des Internationalen Barockwettbewerbs „La Stravaganza“ in Klausenburg, Rumänien. Eine rege Konzerttätigkeit und Soloauftritte mit Orchestern führten sie nach Deutschland, Österreich, Italien, Rumänien, Thailand und Südkorea. Seit 2010, als Deutschland ihr fester Wohnsitz wurde, nahm sie neben ihrer solistischen Laufbahn ihre Lehrtätigkeit auf. Sie ist als Dozentin für Querflöte an der Berufsfachschule für Musik in Nürnberg tätig. Als ein Zeichen der Anerkennung widmete ihr der rumänische Komponist Sabin Pautza sein Konzert für Flöte und Orchester.



**Sebastian Fratila** studierte in der Klasse von Marcos Fregnani-Martins an der Hochschule für Musik Nürnberg und schloss dieses als Diplommusiklehrer und Diplommusiker ab. Wichtige Impulse erhielt er in Seminaren von Prof. Peter Thalheimer in Instrumentenkunde, historischer Aufführungspraxis und Methodik-Didaktik. Seit 2010 sammelt er wertvolle musikpäd. Erfahrungen im Rahmen seiner Lehrtätigkeit an der Stadt Roth Orchesterschule, an der Sing- und Musikschule Weißenburg. Weitere pädagogisch-didaktische Fähigkeiten erwarb er als Lehrer für allgemeine Musiklehre am Gymnasium „Samuel von Brukenthal“ Sibiu, Rumänien und als Dozent für Musikpädagogik an der Universität „Babes-Bolyai“ innerhalb der Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaften Klausenburg, Rumänien. Eine akademische Ergänzung seines Profils begann 2007 mit der Zulassung seines Promotionsvorhabens „Die Hirtenflöte im Süden Transsylvaniens“ an der Universität Bamberg. Darüber hinaus musiziert er in kammermusikalischen Ensembles, wie dem Amarilli Quartett (Nürnberg), Camerata Barocco (Klausenburg, Rumänien), Flötenquartett Flautissimo (Sibiu, Rumänien), sowie dem Weißenburger Kammerorchester. Eine langjährige musikalische Verbindung besteht zu der Staatsphilharmonie Sibiu, mit der er zahlreiche Auftritte als Aushilfe für 2. Flöte mit Piccolo, Solist und Kammermusiker hatte.



**Heejung Kim** wurde in Süd-Korea geboren. Sie erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von sieben Jahren und studierte später als Stipendiatin an der Universität in Seoul, wo sie ihr Diplom als Jahrgangsbeste absolvierte. Heejung Kim wurde bei mehreren koreanischen Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet. Ihre pianistische Ausbildung rundete sie an der Musikhochschule Karlsruhe bei Prof. Naoyuki Taneda, Prof. Wolfgang Manz und Prof. Michael Uhde ab. Ihre kammermusikalische Ausbildung ergänzte sie bei Prof. Jörg-Wolfgang Jahn, Prof. Ulf Hoelscher sowie bei Mitgliedern des Alban-Berg-Quartetts. Sie besuchte Meisterkurse bei Detlef Kraus (Essen), Klaus Schilde (München), Eduardo Hubert (Rom), Lisa Pohjola (Helsinki), Hartmut Höll (Lied/Karlsruhe), Rainer Kußmaul (Kammermusik/Freiburg). Sie gewann mehrere internationale 1. Preise bei Wettbewerben (u. a. Citta di Moncalieri, Citta di Pietra Ligure, V. Bellini Caltanissetta). Seit 2009 leitet sie die Klavierklasse für Kinder und Jugendliche in der Musikschule Weißenburg und korrepetiert an der Musikschule Nürnberg und bei der Orchesterschule Roth. Hauptamtlich ist sie als Dozentin für Instrumental-Korrepetition an der Hochschule für Musik Nürnberg tätig.